

Informationen zum Datenschutz – Der PARITÄTISCHE Göttingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

um für Sie Leistungen erbringen zu können, benötigen wir von Ihnen einige Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen in diesem Merkblatt gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen hierzu mit. Näheres können Sie unter www.paritaetischer.de unter der Rubrik Datenschutz nachlesen. Alternativ können Sie auch die nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten nutzen, um weitere Informationen in Textform zu erhalten.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und an wen können Sie sich mit Ihren Fragen wenden?

Der PARITÄTISCHE Göttingen
Zollstock 9a, 37081 Göttingen
Telefon: 0551 - 9000 811
E-Mail: volker.bullwinkel@paritaetischer.de

Datenschutzbeauftragter
Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.
- Datenschutzbeauftragter -
Gandistraße 5A, 30559 Hannover
Telefon: 0511 - 52486 311
E-Mail: datenschutzbeauftragter@paritaetischer.de

Datenschutzaufsichtsbehörde
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Telefon: 0511 - 1204500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

2. Welche Daten nutzen wir und aus welchen Quellen erheben wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen eines Vertrages erhalten und verarbeiten dürfen. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden zur Erbringung der angebotenen Dienstleistung gemäß Artikel 6 DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Relevante personenbezogene Daten sind zum Beispiel Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag, Geburtsort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschrift). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Rechnungsdaten), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten, und Dokumentationsdaten (z. B. Kontaktformular) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbaren Daten sein.

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten die o. g. personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 b DSGVO. Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Leistungen im Rahmen der Verträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Im Rahmen der Interessensabwägung nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Zudem können Sie in die Datenverarbeitung zu bestimmten Zwecken gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO auch einwilligen, so dass die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung rechtmäßig ist. Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden – bis zu einem Widerruf erfolgte Verarbeitungen der Daten sind weiterhin von der erteilten Einwilligung gedeckt. Zwecke der Datenspeicherung sind zum Beispiel Sicherstellung des fachlichen Standards der Beratungsverläufe - und Therapieverläufe. Darüber hinaus Aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 c DSGVO oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 e DSGVO.

4. An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb des PARITÄTISCHEN Göttingen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb von uns ist zunächst zu beachten, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über alle vertragsbezogenen Tatsachen und Wertungen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder die Auskunft im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten zum Beispiel sein Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Behörden), Gerichte, Gegner und ihre rechtliche Vertretung in rechtlichen Streitigkeiten und andere Beteiligte an einem Vertrag oder vorvertraglichen Verhältnis. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Übermitteln wir Daten in ein Drittland?

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Stellen in Staaten außerhalb der EU erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Dienstleister in Drittländern sind zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen von drei bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

7. Welche Rechte haben Sie?

Jede und jeder Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO sowie auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO, Recht auf Auskunft und Löschung mit den Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Auch besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO.

Schließlich können Sie uns gegenüber erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Verarbeitungen auf Grundlage der Einwilligungserklärung bis zum Widerruf sind weiterhin zulässig.

8. Müssen Sie Daten bereitstellen?

Sie müssen uns die Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der angebotenen Dienstleistung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, bitten wir Sie, sich direkt an unsere verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu wenden.

9. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation erheben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ihr Widerspruch ist formlos möglich. Bitte beachten Sie unsere Kontaktdaten.